

Cardioline touchECG – Wesentliche Leistungsmerkmale

touchECG ist ein leistungsstarkes diagnostisches EKG-System, das auf dem drahtlosen digitalen Erfassungsmodul HD+ basiert. Es zeigt EKG-Kurven an, zeichnet sie auf, druckt, speichert und interpretiert sie. Es lässt sich problemlos mit der Datenverwaltung und elektronischen Patientenakten verknüpfen.

touchECG kann einzeln oder in Kombination mit weiteren Geräten als Multifunktions-Workstation eingesetzt werden. Es steht mit allen erforderlichen Hardware- und Softwarekomponenten zur Verfügung, kann aber gegebenenfalls auch (nach Überprüfung) mit lokal bereitstehender Computer-Hardware und Systemsoftware genutzt werden.

touchECG auf einem Windows-Tablet stellt eine attraktive Alternative zu einem kompletten mobilen Wagen dar, die sich für längere Wege eignet und die Reichweite erhöht.

Benutzeroberfläche, Hauptanzeigeformate, Interpretation

- Flexible und intuitive Benutzeroberfläche.
- Anzeigeformate – Cabrera 3, 3+1, 3+3, 6 oder 12 Kanäle im Automatikbetrieb.
- Rhythmusstreifen 3, 6 oder 12 Kanäle.
- Kann mit Glasgow-Interpretation geliefert werden.

EKG-Verarbeitung

- Frequenzbereich 30–300/min
- Abtastrate bis zu 1000 Hz.
Linearphasiger diagnostischer Digital-Hochpassfilter (60601-2-25),
50/60 Hz Wechselstrominterferenz adaptiver Digitalfilter.
- Automatik 12-Kanal, Manuell 3/6-Kanal, Überprüfung 12-Kanal.
- Standard- oder Cabrera-Ableitungen.

Protokolle und Belastungsgeräte

- Unterstützt werden aufrechte und geneigte Ergometer, Laufbänder und Matten.
- Verschiedene Protokolle, die angepasst werden können.

EKG-Messungen

- Alle Ableitungen, Mediane, korrigiert.
- HR, durchschnittliches RR-Intervall.
- PR-Intervall, QRS-Dauer
- QT- und QTc-Intervalle
(Hodges-, Bazett- oder Fridericia-Formel).
- Max. R (V5); (V6) und S (V1).
- Solokow-Lyon-Index.
- P,R,T-Achse



EKG-Management

- Start aus BDT/GDT.
- Automatische Übertragung des Berichts an das EKG-Management

Druck-Management

- Auflösung abhängig vom Drucker.
- Wiedergabe/Zuwachs 5, 10, 20 mm/mV.
- Auto - 25/50 mm/s; 3, 3+1, 6, 12 Kanäle Standard oder Cabrera, Formate 12x1, 6x2, 3x4+1, 3x4+3.
- Manuell - 5, 10, 25, 50 mm/s; 3, 6, 12 Kanäle Standard oder Cabrera, 12x1, 6+6, 3x1.
- Kalibrierung und Ableitungs-Marker.

**Technische Daten**

ERFASSUNG HD+	
EKG-Ableitungen und -Kabel	12 Kabel (I, II, III, aVR, aVL, aVF, V1-V6), austauschbare Patienten-kabel
CMRR und DC-Eingangsimpedanz	115 dB, 100 MOhm
A/D-Wandler	24-bit, < 1 uV/LSB, 32 000 Abtastungen pro Sekunde pro Kanal
Abtastfrequenz für die Signalanalyse	20-bit, 500 oder 1000 Abtastungen pro Sekunde, frei wählbar
Dynamischer Bereich	+/- 400 mV
Bandbreite	Leistungsäquivalent 0,05-300 Hz
Schrittmachererkennung	Hardware mit digitalem Faltungsfiler
Defibrillatorschutz	AAMI/IEC-Standard
Front-End-Leistung	ANSI/AAMI IEC 60601-2-25:2011
Datenübertragung	Bluetooth 2.1+ EDR mit sicherem Pairing
SYSTEM UND DATENKOMMUNIKATION	
Datenkommunikation	Start über BDT/GDT, eingebettete Patienten-ID und Arbeitsliste Automatische Archivierung in der angeschlossenen Datenbank Zur Sentinel Datenverwaltung, SCP-PDF-XML-GDT, DICOM, Option HL7
Computer	Mini-Tower oder All-in-One-PC, Windows-Tablet. Windows 8.1 oder 10, Quad-Core 1,6 GHz oder höher, 2 GB RAM, 8 GB Festplatte, Bluetooth 2.1+EDR. Tastatur und Maus LCD-Bildschirm mindestens 12-15 Zoll, 640 x 480
Behördliche Bestimmungen	Klasse IIa, Regel 10, Anhang IX, TÜV (1936) 510(K) - K160746, Produktcode DPS, Klasse II, 21 CFR 870.2340, Risikoklasse B
Wagen	Standard oder nach Anforderungen des Nutzers konfiguriert
Drucker	A4 Laser-, Farb- oder Schwarz-Weiß-Drucker oder Thermodrucker
Trenntransformator	Optional
Workstation-Option	Zu überprüfen, ggf. Nutzung mit vom Kunden bereitgestellter Workstation möglich